

Umhänge daher ist
mein großer Saal am
Sonnabend, 10. Novbr.
frei!
Sport-Hôtel.

Kaisersäle (Tunnel).
Som 1. November täglich
Capelle „Gisela“,
10 Personen in tadellosen Costümen
(7 schneidige Damen).
Täglich Gänge u. Calcebraten à 60.-

Hôtel Kaiser Wilhelm,
Bernburger Strasse 13.
Jeden Freitag:
Fischabend.

Kallescher Hof
Sternstrasse 5.
Sein möbl. Zimmer 1 Mk. pro Tag.
Guter, bürgerlicher Mittagstisch
von 12-2 Uhr
Suppe, Gemüse, Braten, Compot
im Abonnement 50 u. 75.-
Emil Kramer.

Neue Sing-Akademie.
Freitag den 2. November Abends
7 Uhr Uebung für ganze Chöre
im Saale der Dreyhauptstrassen-Schule.
Totenfest-Concert.
Anmeldungen neuer singender und
zuhörender Mitglieder bei Herrn Musik-
director Wurschmidt, Jägerplatz 23.
Der Vorstand.

Artillerie.
Sonnabend den 3. November cr.
6 u. 11 u. Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslocale Rebold's Restaurant.
Tages-Ordnung:
1. Zahlung der Vereins- u. Weihnachts-
beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Bericht über den am 14. October
hastigsten Abendsingen.
4. Anmeldung der Kinder zur Weis-
nachschickung. (Die Anmel-
dung muß in dieser Versammlung
unbedingt erfolgen, spätere An-
meldungen können nicht berücksich-
tigt werden.)
5. Berichtlesen.
Um pünktliches und zahlreiches Er-
scheinen der Kameraden ersucht.
Der Vorstand.

Preuss. Garde.
Sonnabend den 3. November
Abends 8 Uhr
im Vereinslocal „Gold. Schiffer“
Monats-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Anmeldung der Kinder zur Weis-
nachschickung.
2. Berichtlesen.
Um zahlreiches Erscheinen der Ka-
meraden wird ersucht. Der Vorstand.

Gr. Ulrich-
strasse 37. Goldenes Schiffechen. Fernspr.
649.
Zur gef. Beachtung:
Liebotshauer-Böhmisch
Das sehr beliebte, hochfeine
kostet von heute ab bei nur 4/10 Lgr.-Glas 20 Pfg.
Halle 8, 1. November 1900.
Hochachtungsvoll Hermann Heller.

Wie seit fünfzig Jahren soll auch in diesem Jahre am Besten der
Gedemüthigung, und zwar der jetzt bedrängtesten derselben, der Mission in
Sibirien und in China,
ein Bazar

teils der Franco-mission-Bereine von Neumarkt und Glaucha abgehalten
werden und zwar am
13. und 14. November,
Diensttag und Mittwoch, von 10-6 Uhr in dem gütlich bewilligten Saal
des „Reichshof“ (Eingang vom Raulenberg).
Trotz der vielen Bazarre in unserer Stadt haben wir doch Freundschaft,
für viele so wichtige Sache des Reichs Gottes alle Freunde der Sache und
Glieder unserer Gemeinden um ihren Beistand zu bitten.
Für Neumarkt: Frau Viktor Weinhof. Frau Prof. Frände.
Für Glaucha: Frau Oberp. Knuth. Frau Geheimrathin Dries.

Gustav-Adolf-Sache.
Am Sonntag den 4. November cr. Abends 5 Uhr wird in der Sie-
phonskirche das Jahresfest des heiligen Gustav-Adolf-Zweijährigen durch
einen Vortrag geleitet werden, bei welchem Herr Superintendent
3 Uhr von aus Weichsburg predigt.
Alle Freunde der Gustav-Adolf-Sache werden an dieser Feier hierdurch
berathen eingeladen.
Der Vorstand. Sa n.

Gründlichen Clavierunterricht
ertheilt nach leichtfasslicher Methode
C. Loewendahl, Schül. des Cäcilien Conservat.,
Forsterstr. 13, II.

Gründl. Reitunterricht
wird Damen und Herren ertheilt. Junge Pferde werden sicher dressirt.
Den Herren Eintretenden Preisermäßigungen laut Reglement im Unter-
richts-Buchh. u. S. 3. 3. 3.
Ed. Schreiber, Universitäts-Reitlehrer u. Stallmstr.
Seit 1830. - Basillienstr. 16.

In grösster Auswahl stets frisch
empfehlen
1a. Gemüse- und Früchte-Conserven,
Feinste Rügenwalder Gänsebrüste, feine Leber-, Sardellen- und Trüffelwurst, Ia. Westfä.
Dauerschinken, Prager Kochschinken, Zunge, Nagelholz, Braten.
Feinsten Ital. Salat, Aal in Gelée, Neunaugen, Bratheringe,
Appetit-Sild, Anchovis, Delikatess-Heringe, Krabben, Lachs in Dosen.
1a. Hambg. Gänse, Enten, Hähnchen, Fasanen,
Krametsvögel, Rebhühner, Waldschneepfen, Rehwild.
Neue Gänseleberpasteten und Galantine.
Frische Wallnüsse, Parandase, Haselnüsse, Feigen, Traubrosinen.
Datteln, Römische Pflaumen, Maronen.
Feinste Holl. Original-Liqueure, 1/2 Flasche 6,50, 1/4 Fl. 3,50 Mk.
1893 deutschen Cognac, 1/2 Fl. 2,50, 1/4 Fl. 1,30,
1893 franz. Cognac Omer Dupuy & Co., 1/2 Fl. 5,-, 1/4 Fl. 2,75,
1878 „extra“ M. 6,50, 1848er „V. O. P.“ 1/2 Fl. 11,-,
„ Hennessy & Co., 1/2 Fl. 7,50 und 3,50,
**Gutgelagerte bouquetreiche milde
Roth- und Weissweine, Dessertweine**
lant Specialiste à Flasche 50. 75, 1,-, 1,25, 1,50, 2,-, 3,-, 4,-, 5,-, 6,-,
bei Mehrabnahme Preisermässigung.
Deutsche und französische Champagner, renomirte Marken
zu den billigsten Preisen
1a. fette Austern, frischen Hummer
billigst bei
Pottel & Broskowski.
Prompter Versand.

SOMATOSE FLEISCH-EIWEISS
Hervorragendes Kräftigungsmittel
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Repetitorien
in Chemie und Physik, Physikum und
landwirthsch. Diplom-Examen beginnen
am Donnerstag den 8. November.
Dr. Wilh. Lenz, Wilhelmstr. 7.
Grosse Gemälde-Ausstellung
verbunden mit Verkauf
ist **Gr. Ulrichstr. 33** in der I. Etage eröffnet worden.
Eintritt frei. Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis zum Dunkelwerden.
Eingang von der St. Ulrichstr.
Josef Sander,
Auktionshändler und Dischebort.
Auktionen finden nicht statt!

Deute zum 1. Male.
Wiener Café,
Gde Martin- und Augustastrasse,
Oesterreichisches Damen-Orchester
I. Ranges, 10 Personen,
täglich von 5 Uhr Nachmittags an.
Zu regem Besuch ladet freundlich ein
Fr. Uhlemann.

Wein-Restaurant
Hôtel „Tulpe“,
I. Etage.
Prima Whitstables-Natives,
bestausgelesene Waare.
Diners und Soupers.

Hotel Stadt Dresden,
Wartstrasse 10.
Jeden Donnerstag: Pökelknochen mit Meerrettig und Klee.
Sonnabend: Schlacken in Brodteig.
Fr. Hickethier.

Aufführungen im Stadttheater.
Deibel, Maria Magdalena. Ein
bürgerliches Trauerspiel in 3
Acten. (Vor. 2. A. Halb. 20.)
Ludwig Der Erbfolger. Trauer-
spiel in 5 Acten. (Vor. 2. A. Halb. 20.)
(Aus Büllof der Gefamnt-Akt.)
Otto Deibel Verlag, Halle S.

Stadttheater Halle.
Dreitag den 2. November
Abends 7 1/2 Uhr
49. Vorf. im Fest-Abonn. 1. Viertel.
42. Abonn.-Vorf. Garbe rotz.
Novität von Endemann.
Zum 2. Male:
Johannisfeuer.
Schauspiel in 4 Acten.
Verloren.
Vogelreiter, Gaisbühler v. Verden.
Seine Frau v. Gredt-Branden
Erbe, Heber Töpfer v. Hunge.
Georg v. Hartwig, Bau-
meister, Vogelreuters
Pfeil v. Hader.
Wierke, gen. Heinhart, v. Hader.
Vogelreiter im Vogel-
reuterigen Hause v. v. Schulz.
Die Sechshundert v. Hader.
Graf, Silfprebiger v. Hader.
Bisig, Inspektor v. Engelke.
Die Waise v. v. Baumann.
Eine Schenkung v. v. Hader.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Sonnabend, 2. Nov. Abends 7 1/2 Uhr
Daniel und Orisel.
Dienstag: Der Dohrzeittag.
Thalia-Theater.
Dreitag bleibt das Theater wegen
Vorbereitung auf der Novität:
Die Dame von Maxim
geschlossen.
Sonnabend den 3. Novbr. 1900
1. Gastspiel Thea von Gordon
(vom Residenztheater in Berlin)
Zum ersten Male: Novität!
Die Dame von Maxim.
Schauspiel in 3 Acten von G. Desbaur.
„Crevette“
Excentric-Tänzerin Fr. Gordon a. G.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
Die Gesellschaft Nelson Le Follet
sich Verloren, Rantouinen, Der
Heller und Zänger. (Das Feinfel-
zimmer. Große Anzahl der Verwan-
dungs-Relationen. Ein „Gänzlich“
mit einer großen reichhaltigen Aus-
stattung. Scene. (Sensationen!)
Wests. Fred und „Fanny“ Stang-
vond und Kopf-Gaullöhren im hän-
digen Ketten. — Clown Hibbald,
Serenadenlänger u. Glocken-Schläger.
— Les Masses (in) u. interconale
Kollim-Duetten. — Die vier Schme-
lern Huber, hübschste Tanzfän-
nerinnen. — Die Münchener Kind-
Dauer-Relation-Gesellschaft. Herr
Hermann Hempel, schäbster Ori-
ginal-Gesangs- u. Charakter-Compo-
— Jules Greenbaum's „America-
nischeer“ Blöcker mit originalen neu-
entdeckungstheben Photographie-
n.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.
Direktion: Fr. Wiche.
Gänzlich neuer Spielplan!
Die W. Mann's „Pomp-Circus“
berühmt.
The 5 Whiteley's „15 Minuten bei
großer Act.“
Barnum & Bailey.
(Sensationen!)
Vallerio Brown, der schwache
Stabtrumpeter. X Emil Vorn-
berg, der Verones in der Luft.
X Elly und Erna Deutchen,
jüngliche Epigen-Tänzerinnen
allerersten Ranges. X
Amanda Nordstern, weißlicher
Karl Kirschner, schäbster
Komiker. X Martha und Otto
Hansberg, humorist. Beziehung-
duettisten. X Ed. Hoser's
„allernene“ u. lebende
Photographien. (Circus V.) X
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Bitte anscheiden u.a.d. Raab abgeben
Bon! Wochentags allig (bis
incl. 3. Nov.) für 1.-6 Pfg.
Wochentags abends 3.40-5
f. Saal. 75-3 f. i. Naag pro Billet.

Auswärtige Theater.
Sonnabend den 3. November 1900.
Ghrt (Stadtth.). Die Deiterthei.
Gera (Städt. Th.). Ein großer Maria.
— Ein delikater Aukttag. — Ohne
Gang.
Leipzig (Neues Th.). Rosenmontag.
Leipzig (Altes Th.). Der kleine Derzog.
Wuppertal (Stadtth.). Ein Sommer-
nachstramm.
Weimar (Städt.). Rosenmüller und
Dinte.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstr. 6, I.
Geöffnet von 11 1/2 bis Abds 10 Uhr.
Der Art.